

Der neue Luftreiniger 2000 von Philips

Einfach gute Luftqualität



In nur neun Minuten kann der Philips Luftreiniger 2000 die Raumluft in einem 20 m² großen Raum säubern.

Das Thema Luftqualität hat dieses Jahr weltweit an großer Bedeutung gewonnen. Dabei geht es nicht nur um die bekannten Problemfälle wie Viren, Pollen, Bakterien & Co., sondern auch um weniger bekannte Luftschadstoffe, die in Innenräumen besonders Allergikern das Leben schwer machen können. Sie gelangen z. B. durch die Heizung, den Kamin, Kerzen, den Tannenbaum, Haustiere sowie beim Putzen und Kochen in die Luft. Mit dem Luftreiniger 2000 bringt Philips darum im September ein praktisches Gerät auf den Markt, das mehr als 99 Prozent der luftübertragenen Partikel mit einer Größe von 0,003 µm aus dem Raum entfernen kann.

Damit werden selbst Partikel, die kleiner sind als das kleinste bekannte Virus*, automatisch entfernt. „Noch

vor ein paar Jahren war das Bewusstsein für das Thema Luftqualität in Innenräumen beim Großteil der

Mit seinem eleganten Säulen-Design und weißer Farbgebung passt das Gerät in praktisch jede Wohnumgebung.



Deutschen sehr gering – dabei ist die Luft im Innenraum häufig bis zu fünfmal schlechter als draußen“, erklärt Kristina Neijssen, Marketing Manager Air bei Philips. „Befasst man sich einmal mit den ‚Hard-Facts‘, möchte man sofort tätig werden und die häu-

fig schlechte Luftqualität zu Hause verbessern. Genau das kann unser neuer Luftreiniger 2000, der rund um die Uhr in bis zu 85 m² großen Räumen für ein gesundes Raumklima sorgt und nachts fast geräuschlos arbeitet.“

Für besten Bedienkomfort kann das Gerät auch mit der kostenlosen Clean Home+ App on Philips gesteuert werden. Es hört zudem auf Sprachkommandos, die an die Amazon Sprachassistentin Alexa gerichtet werden.

Um die aktuelle Luftqualität zu kontrollieren, genügt ein kurzer Blick auf das Display des Luftreinigers oder des Smartphones: Informationen zu Allergenwerten, Feinstaub und Gasen werden in Echtzeit dargestellt. Ein Farbcodierungssystem visualisiert die Luftqualität im Raum

zusätzlich in vier Farben von blau (gut) bis rot (schlecht). Zudem wird angezeigt, wie viele Schadstoffe gefiltert wurden und wie lange der Filter noch verwendet werden kann.

Die App gibt den Anwendern nicht nur nützliche Tipps für saubere Luft und weniger Allergene, Bakterien & Co. im Innenraum, sondern informiert sie in monatlichen Luftqualitätsberichten auch über die Luftqualität in ihrem Zuhause sowie darüber, wie sich diese durch den Einsatz des Philips Luftreinigers verbessert hat.

Smart Sensing-Technologie

Durch die Smart Sensing-Technologie erkennt der Luftreiniger alle drei Hauptbelastungen für die Raumluft

– Partikel, schädliche Gase und Allergene – und entfernt diese automatisch. Dabei arbeitet das Gerät schnell und effizient: In nur neun Minuten ist die Luft in einem 20 m² großen Raum sauber. Die „Clean Air Delivery Rate“ (CADR), das Maß für die zur Verfügung gestellte saubere Luft, liegt damit bei 330m³ pro Stunde.

Mit der Wahl verschiedener Modi können die Anwender den Luftreiniger so einsetzen, dass er kaum stört: Automatisch, Ruhe, Turbo und ein schonender Modus. Im Ruhemodus sind die Anzeigeleuchten gedimmt, und der Luftreiniger arbeitet – zertifiziert von Quiet Mark – nahezu geräuschlos.

Der Philips Luftreiniger 2000 ist ab September für 399,99 Euro (UVP) erhältlich.